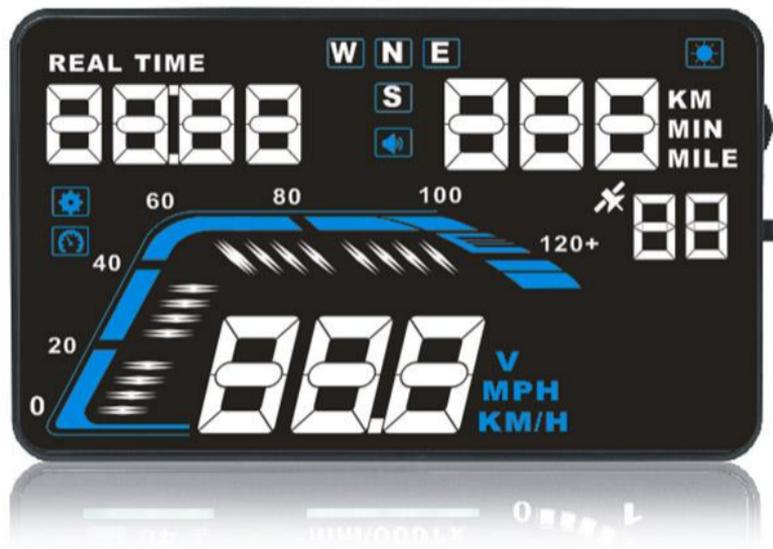


TiProHUD-Q7

Head-Up Display

- ✓ Funktioniert ohne OBD2
- ✓ Wichtige Informationen auf Windschutzscheibe projizieren
- ✓ Farbliche Hervorhebungen
- ✓ Geschwindigkeit
- ✓ Uhrzeit / Fahrzeit
- ✓ Strecke
- ✓ Batteriespannung

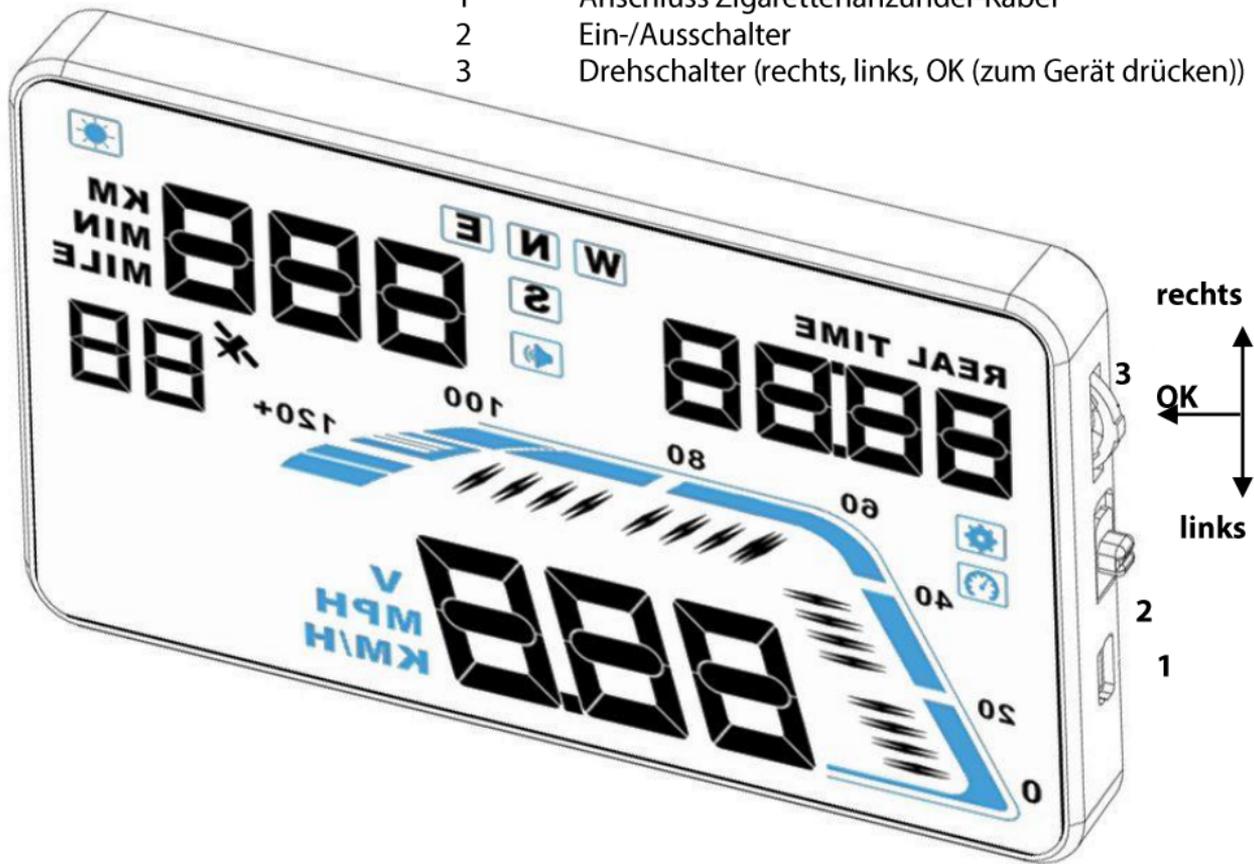


Inhaltsverzeichnis

1.	Tasten und Anschlüsse	3
2.	Display-Elemente	4
3.	Installation.....	6
4.	Anbringen der Frontscheibenfolie	6
5.	Erstinbetriebnahme.....	7
6.	Einstellungen.....	7
6.1	Umschalten zwischen Strecke und Fahrtzeit.....	7
6.2	Alarmton ein-/ausschalten	7
6.3	Display-Test.....	8
6.4	Feinabstimmung	8
7.	Technische Daten.....	9
8.	Angaben zur Konformitätserklärung	10
9.	Reinigung und Entsorgung.....	10
9.1	Entsorgung von gebrauchten Batterien!	10
10	Gewährleistung.....	11

1. Tasten und Anschlüsse

- 1 Anschluss Zigarettenanzünder-Kabel
- 2 Ein-/Ausmacher
- 3 Drehschalter (rechts, links, OK (zum Gerät drücken))



2. Display-Elemente

- 1 Anzeige Echtzeit:**
Leuchtet auf zur Unterscheidung zwischen Uhrzeit (an) und Höhe über NN (aus)
- 2 Uhrzeit / Höhe über NN:**
Umschalten per Einstellungsmenü
- 3 Einstellungs-Symbole:**
Leuchtet auf, sobald Sie sich im Einstellungsmodus befinden
- 4 Geschwindigkeits-Alarm**
- 5 Geschwindigkeitsbalken:**
Visualisiert die Geschwindigkeit anhand einer Skala
- 6 Fahrtrichtung und Buzzer-Symbol**
- 7 Gefahrene Strecke / Fahrtzeit**
Umschalten mit OK
- 8 Geschwindigkeit / Batteriespannung**
Umschalten per Einstellungsmenü
- 9 Einheit von Geschwindigkeit bzw. Spannung**
- 10 Lichtsensor:**

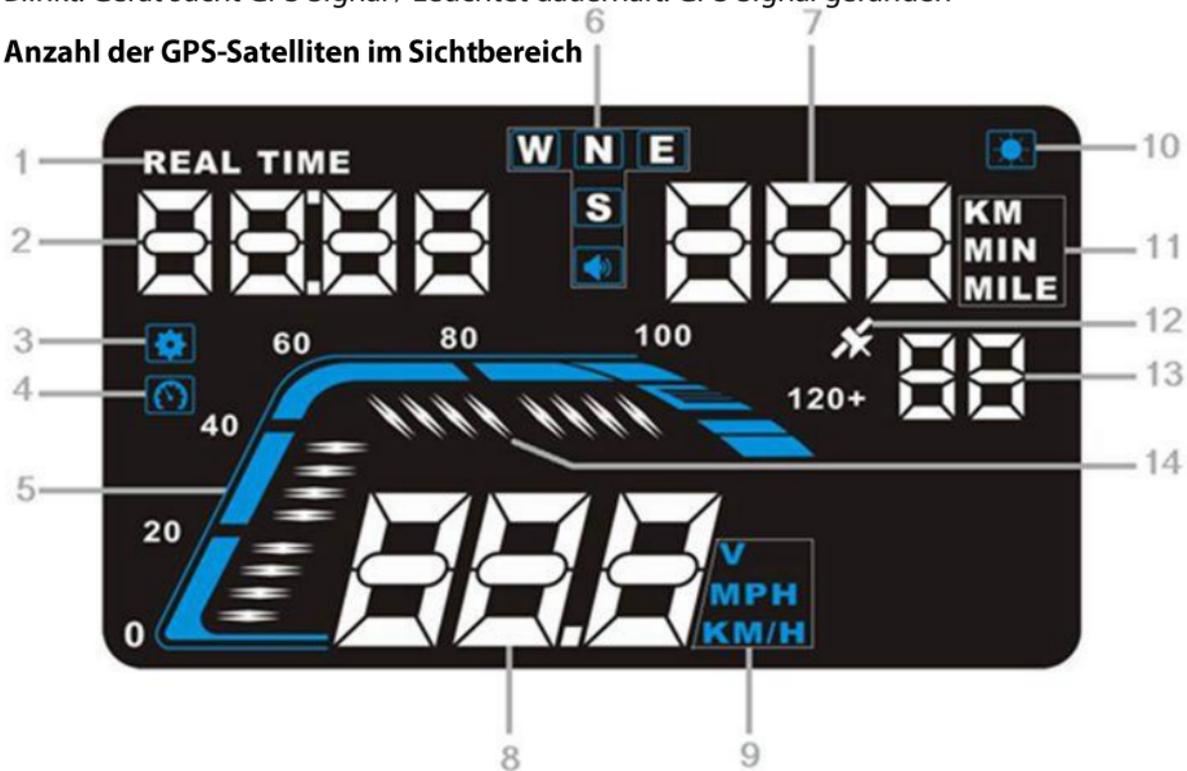
Zur automatischen Anpassung der Helligkeit je nach Umgebungslicht

11 **Einheit für Gefahrene Strecke bzw. Fahrtzeit**

12 **Satellitensymbol:**

Blinkt: Gerät sucht GPS-Signal / Leuchtet dauerhaft: GPS-Signal gefunden

13 **Anzahl der GPS-Satelliten im Sichtbereich**



3. Installation

Bitte schließen Sie das HUD über das mitgelieferte Verbindungskabel an den Zigarettenanzünder-Anschluss Ihres Fahrzeugs an. Legen Sie die rutschfeste Matte auf eine flache Stelle Ihres Armaturenbretts und legen Sie das HUD darauf ab. Platzierungskorrekturen der Matte können jederzeit gemacht werden.

4. Anbringen der Frontscheibenfolie

Die transparente Frontscheibenfolie wird direkt oberhalb des HUDs befestigt. Diese soll das vom HUD ausgestrahlte Licht so reflektieren, dass es für den Fahrer gut sichtbar ist.

- Befeuchten Sie die gewünschte Stelle an der Frontscheibe, an der Sie die Folie anbringen möchten, gleichmäßig
- Entfernen Sie die Sicherheitsfolien der Frontscheibenfolie, befeuchten Sie beide Seiten gut und bringen Sie an der Frontscheibe an, mit der haftenden Seite zur Scheibe (Kleber fühlbar)
- Nachdem die Folie korrekt ausgerichtet wurde, können mit Hilfe eines flachen Gegenstandes die Luft- und Wasserbläschen zwischen Folie und Frontscheibe nach außen herausdrücken. Es darf keine Blase hinter der Folie verbleiben.
- Nach ein paar Minuten ist die Feuchtigkeit verflogen und Sie können das Wasser um die Folie herum abwischen.

5. Erstinbetriebnahme

Starten Sie den Motor und schalten Sie das Head-Up Display ein. Das HUD beginnt mit der Suche nach dem GPS-Signal. Nach kurzer Zeit sollten ausreichend viele Satelliten im Sichtfeld des HUDs gefunden worden sein (3 oder mehr), sodass das Gerät einsatzbereit ist.

Sollte sich das Gerät während der Fahrt unerwünscht ausschalten, prüfen Sie bitte die Einstellung #7 (Einschalt-Spannung) im Einstellungs-menü und verringern Sie den Wert ggf. auf eine niedrigere Spannung. Die aktuelle Spannung wird stets beim Start des HUDs angezeigt.

6. Einstellungen

6.1 Umschalten zwischen Strecke und Fahrtzeit

Um die Darstellung des Multifunktionsdisplays zu verändern, drücken Sie den Drehschalter am Head-Up Display zum Gerät hin. Es wird zwischen Gefahrener Strecke und Fahrtzeit umgeschaltet. Für das Umschalten anderer Displayfelder beachten Sie bitte die Anweisungen unter 6.4.

6.2 Alarmton ein-/ausschalten

Drehen Sie den Drehschalter für 5 Sekunden nach rechts, um den Alarmton bei Warnungen ein- bzw. auszuschalten. Ist der Alarmton eingeschaltet, leuchtet die Anzeige (Lautsprechersymbol) auf dem Display.

6.3 Display-Test

Drehen Sie den Drehschalter für 5 Sekunden nach links, um alle Display-Elemente gleichzeitig aufleuchten zu lassen. Um in den Normalmodus zurückzukehren, drehen Sie den Drehschalter erneut für 5 Sekunden nach links.

6.4 Feinabstimmung

Sollten die angezeigten Werte von denen Ihrer Armaturen abweichen, können Sie sie über die Einstellungen am Head-Up Display korrigieren. Drücken Sie dazu den Drehschalter für 5 Sekunden zum Gerät hin (OK), um das Einstellungsmenü zu starten.

Das Einstellungsmenü besteht aus 9 Schritten, die der Reihe nach durchlaufen werden. In jedem Schritt können Sie den jeweiligen Wert (z.B. Geschwindigkeitsrichtwert) über den Drehschalter erhöhen oder verringern. Drücken Sie danach den Drehschalter zum Gerät, um die Einstellung zu bestätigen und zum nächsten Schritt zu gelangen.

Um das Einstellungsmenü zu verlassen und in den Normalmodus zurückzukehren, drücken Sie den Drehschalter erneut 5 Sekunden lang zum Gerät.

Die Zahl in der rechten oberen Ecke zeigt an, in welchem Schritt (#) Sie sich gerade befinden (Vgl. Seite 9).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einstellungsmöglichkeiten und Wertebereiche des Head-Up Displays.

#	Parameter	Werte	Erklärung	Std.
0	Geschwindigkeit	50-150	50% - 150%	107
1	Geschwindigkeitswarnung	50-400	Geschwindigkeitslimit für Alarm	120
2	Helligkeitsanpassung	0-2	0: auto, 1: dunkelste, 2: hellste Einstellung	0
3	Geschwindigkeitseinheit	0-2	0: KM/H, 1: MPH, 3: Spannung (V)	0
4	Fahrtzeit / Strecke	0-2	0: Strecke (KM), 1: Fahrtzeit, 2: Strecke (M)	0
5	Uhrzeit / Höhe über NN	0-1	0: Uhrzeit, 1: Höhe über NN	0
6	Zeitzone	0-23	1: Deutsche Zeit (MEZ), 2: bei Sommerzeit	2
7	Einschalt-Spannung (Faktor 10)	110-150	Spannung, ab der sich das HUD einschaltet	132
8	Werkseinstellungen	0-1	Auf 1 setzen, Dreschalter 5s drücken	0

7. Technische Daten

Eigenschaft	Wert
Maße	130 x 80 x 17 mm
Betriebsspannung	8 V ... 24 V (40 mA)
Gewicht	108g
Richtungsgenauigkeit	+/- 1°
Geschwindigkeit-Anzeige	0 ... 400 km/h
Tasten	2
Anschluss	Zigarettenanzünder

8. Angaben zur Konformitätserklärung



Dieses Gerät ist CE-konform und erfüllt die erforderlichen europäischen Richtlinien. Eine Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tipronet.net.

9. Reinigung und Entsorgung



Schalten Sie das Gerät zur Reinigung immer aus. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen, antistatischen Reinigungstuch ohne chemische Reinigungsmittel.

Elektronische Altgeräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer, so entsorgen Sie es nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei den kommunalen Sammelstellen. **Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.**

Wenn ihr Gerät Batterien enthalten sollte, dann befolgen Sie bitte auch diese Hinweise:

9.1 Entsorgung von gebrauchten Batterien!



Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (**Batterieverordnung**) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**

Schadstoffhaltige Batterien/ Akkus sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende

Schwermetalle sind **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Pb** = Blei. Ihre verbrauchten Batterien/ Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien / Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

10 Gewährleistung

Die gesetzliche Gewährleistungsdauer beträgt in Deutschland zwei Jahre, beginnend mit dem Tag, an dem das Produkt erworben wurde. Weist das Gerät bei normalem Gebrauch Fehlfunktionen auf, kann innerhalb dieses Zeitraums eine Reparatur vom Hersteller übernommen werden. Sobald die Gewährleistungsdauer vorüber ist, müssen die Kosten jedweder Reparatur- und Serviceleistungen vom Kunden übernommen werden.

Die folgenden Fälle beschreiben einige Ausnahmesituationen in denen die Gewährleistung vollständig verfällt:

- Das Gerät wird umgebaut, zerlegt, beschädigt oder anders als in dieser Anleitung beschrieben verwendet.
- Umwelteinüsse, wie Erdbeben oder Gewitter, beschädigen das Gerät nachweislich.
- Es werden Kabelverbindungen verwendet, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- Das Gerät wird fallengelassen oder mutwillig zerstört.
- Das Gerät wird extremer Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt.

TiProNet

Axel Tittel

Engelsdorfer Straße 396

D-04319 Leipzig

Telefon: +49 341 39285010

Fax: +49 341 39285019

Web: www.tipronet.net

E-Mail: info@tipronet.net